https://blz.li/2iiu

LeineBlitz
blitzschnell informiert

MUSIKZUG SCHULENBURG NIMMT BESONDERE EHRUNGEN VOR

Veröffentlicht am 07.02.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Geehrten Annika Weimann und Rieke Steiger (3. und 4. von links) mit Musikzugführer Till Markgräfe (links) und seiner Stellvertreterin Sabine Finke (2. von links), Stadtbrandmeister Henning Brüggemann (3. von rechts) und Stellvertreter Jens Baier (rechts) und Ortsbürgermeisterin Svenja Blume (2. von rechts).

Am vergangenen Mittwoch fand die Jahresversammlung des Musikzuges Schulenburg/Leine in der Aula der Grundschule Schulenburg statt. "Es ist ein schönes, aber ungewohntes Bild, dass wir heute Abend hier gemeinsam, ohne Abstandsregelungen zusammensitzen können", gestand Henning Brüggemann, Stadtbrandmeister der Stadt Pattensen. In der Tat war es seit drei Jahren die erste Jahreshauptversammlung, die gemeinsam mit den fördernden Mitgliedern des Orchesters abgehalten wurde. Zu Beginn des Abends stellte Musikzugführer Till Markgräfe seinen Bericht des vergangenen Jahres vor, in dem er die pandemiebedingte Zwangspause von drei Monaten erwähnte, mit der das 31 Musikerinnen und Musiker umfassende Schulenburger Orchester in das Jahr 2022 starten musste. Erst am 9. März 2022 konnte der Probenbetrieb wieder aufgenommen werden, was den zahlreichen Aktivitäten, die im weiteren Verlauf des Jahres durchgeführt wurden, jedoch keinen Abbruch brachte. Neben 31 Proben und 18 Auftritten wurden auch vier außermusikalische Aktivitäten umgesetzt. Ein Highlight des Jahres war der Auftritt beim ersten Schulenburger Dorffest, welches im August im Pfarrgarten stattfand. Zudem begleitete der Musikzug die Freiwillige Feuerwehr Schulenburg während der Übergabe ihres neuen Einsatzfahrzeuges im Juni. Auf dem Weg, eine feste Jahrestradition zu werden, ist der Auftritt in der Yukon Bay des Zoo Hannover anlässlich der jährlichen Laternenabende. Bereits das dritte Mal spielte der Musikzug gegenüber des Eisbärengeheges und wurde dabei zahlreich von Musikerinnen und Musikern des befreundeten Musikvereins Hödeken e.V. aus Woltershausen und weiteren Gästen unterstützt. Die Freundschaft zum Musikverein soll im Jahr 2023 weiterausgebaut werden, betont Markgräfe. Ein voller Erfolg wurde außerdem die Weihnachtsfeier für aktive Mitglieder, die mit einem Besuch im Escape-Room Hannover allen Teilnehmenden großen Spaß bereitete. Es folgte der Bericht des musikalischen Leiters Tobias Quindel, welcher sich mit der musikalischen Leistung der Musikerinnen und Musiker zufrieden zeigte und positiv in die Zukunft schaut. "Es braucht Mut, neue Formate auszuprobieren, Geduld und Offenheit", so Quindel. Ein ganz besonderer Abend war es jedoch für zwei aktive Kameradinnen des Musikzuges, die gemäß Feuerwehrsatzung für einen Diensteinsatz von insgesamt 25 Jahren geehrt wurden. Annika Weimann und Rieke Steiger haben sich in dieser langen Zeit auch über das Musikalische hinaus im Kommando engagiert und das Orchester mit ihren kreativen Ideen im Ausschuss für außermusikalische Aktivitäten bereichert. Zudem wurden weitere Ehrungen vorgenommen, die zwar außerhalb der offiziellen Feuerwehrwertung liegen, aber dennoch ihre Anerkennung verdienen. Jürgen Gunkel wurde für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, Sophie Blume, Eva Stanetzek und Jakob Finke blicken auf eine Mitgliedschaft von jeweils zehn Jahren zurück und wurden für diese beglückwünscht. Jürgen Finke, der seit dem Jahr 2001 das Orchester an der Posaune unterstützte, wurde nach 22 Jahren aktiver Zeit offiziell in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand verabschiedet. Den Abschluss der Versammlung gestaltete Till Markgräfe mit einem Ausblick auf das Jahr 2023, in dem er die gemeinsamen Veranstaltungen mit der Ortsfeuerwehr an Ostern und dem 1. Mai dieses Jahres ankündigte sowie ein Oktoberfest, welches der Musikzug im Herbst 2023 in Schulenburg ausrichten will.